



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 3. Oktober 2002

Gesch. Nr. 002/02

19.5 Kanalisationen / Kläranlage

Abnahme der Bauabrechnung für die Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Mannenberg

[...]

4. GESCHÄFT-NR. 002/02

Abnahme der Bauabrechnung für die Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Mannenberg

DISKUSSION IM RAT

Heinz Marti und André Bättig treten aus beruflichen Gründen in den Ausstand.

Den Abschied der RPK vertritt, im Rahmen der Weisung und unter Beibezug von diversen Folien, Samuel Wuest.

Conny Ohoven spricht im Namen der FDP/JLIE-Fraktion, welche die Ausführungen der RPK befriedigt zur Kenntnis genommen hat. Am Bauwerk wurde im Rahmen von „Kunst am Bau“ eine „Regentreppe“ errichtet. Die FDP/JLIE-Fraktion findet es schade, dass sich das Kunstwerk nicht an einem publikumsgängigeren Ort befindet. Sie ist für die Genehmigung der Bauabrechnung.

Judith Bertschi Annen, SP, bringt die Anregung an, die Regentreppe soll mehr glänzen und glitzern. In Anbetracht der Kreditunterschreitung könnte man der Treppe mehr Ehre antun. Sie sei zu trocken, man müsste zum Beispiel einen kleinen Motor installieren, der für eine konstante Berieselung sorgen würde. Weiter könnte eine Lichtquelle errichtet werden, zum Beispiel blaues Licht bei Dämmerung und Nachtanfang.

Stadtrat Reto Lardi lobt Rodolfo Keller, der einen grossen Einsatz geleistet habe. Beide Ingenieurbüros seien absolut kompetent gewesen und auf Wünsche eingegangen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 3. Oktober 2002

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

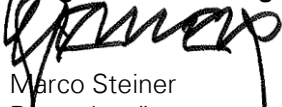
BESCHLIESST:

1. Die Abrechnung über die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Mannenberg wird wie folgt genehmigt:

- Aufwand gemäss Bauabrechnung	Fr. 26'559'125.97
- Bewilligter Kredit	
GGR 1.9.88	Fr. 419'000.-
Volksabstimmung 27.9.92	<u>Fr. 28'900'000.- Fr. 29'319'000.-</u>
-Kreditunterschreitung	Fr. 2'759'874.03
2. Gemäss § 8 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ist ein Referendum gegen diesen Beschluss ausgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) den Stadtrat, zweifach,
 - b) das Werkamt,
 - c) die Finanzverwaltung.

Beschluss erfolgte einstimmig.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll


Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 04.10.2002

ms